YOUNG YENZ 2021 Mai
VKZ-Jugendseite / Telefon: 07042-91949 / E-Mail: yenz@vkz.de

Schreib WETTBEWERB

Ran an die Feder!

Die junge Redaktion Young@ENZ der Vaihinger Kreiszeitung startet einen Schreibwettbewerb für Schüler der 7. bis 12. Klasse aus unserem Verbreitungsgebiet. Den Gewinnern winken Preisgelder in Höhe von 500 Euro und viele weitere Anerkennungen. Einsendeschluss ist der 17. Juni. Das Motto für eure Kurzgeschichte lautet:

DIE ANDEREN!

Ihr alle habt ein hartes Corona-Jahr hinter euch: Homeschooling und Homehanging ohne Austausch und Ausgehen. Und das ausgerechnet in der Zeit eures Lebens, in der eigentlich die Post abgehen sollte. Denn natürlich sammelt man zwischen 14 und 20 mehr prägende Erfahrungen als zwischen 44 und 50. Eigentlich.
Aber wie ist das: Liegt ihr wirklich nur im Bett und schwebt durchs TikTok-Universum? Verliert ihr eure sozialen Fähigkeiten und Zukunftsperspektiven? Oder prägt Corona nicht ganz andere Skills, die heute mehr denn je gebraucht werden? Beispielsweise in Sachen digitaler Kommunikation, die eine Schulzeit der Hefte und Kladden beendet. Eure Ordner stehen in Moodle. Stärkt vielleicht sogar die besondere Herausforderung den Blick auf das Wesentliche? Entwickelt ihr viel bessere Fähigkeiten, die Krise zu meistern als ältere Menschen?

Psychologen sind sich einig: Reden hilft! Kinder und Jugendliche müssen eingebunden sein in Entscheidungen. „Ich bin zuversichtlich, dass viele Jugendliche einen Weg finden, mit dem Druck umzugehen", sagt beispielsweise Silvia Schneider, Professorin für Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und Mitinitiatorin der Seiten psychologische-coronahilfe.de und familienunterdruck.de.

Was also bewegt euch? Die YENZ-Redaktion ruft auf: Raus aus den Federn, ran an die Feder! In eurer Kurzgeschichte sollt ihr zurück- und vorausblicken, euch den Frust von der Seele schreiben, eurer Fantasie und euren Gedanken freien Lauf lassen, Visionen haben und euch mitteilen dürfen. Unabhängig oder vor dem Hintergrund von Corona. Unternehmt die Reise im Kopf, die ihr real nicht unternehmen dürft. Fasst eure Gefühle in Worte und nehmt uns mit in eurer Kopfkino.

Die Jury besteht aus Mitgliedern der VKZ-Redaktion, aber auch aus literaturaffinen Menschen aus der Region: beispielsweise Verena Staack vom Deutschen Literaturarchiv in Marbach, das regelmäßig Lese- und Schreibworkshops für junge Talente anbietet. Buchstäblich von Literatur umgeben sind Therese Möhler als Leiterin der Stadtbücherei Vaihingen und Buchhändlerin Melanie Rauchberger von Blessings4You. Einen anderen Blick auf das geschriebene Wort hat Kurt Willaredt als Rektor der Kornbergschule und Geschäftsführender Schulleiter aller Vaihinger Schulen. VKZ-Redakteurin Claudia Rieger befasst sich täglich im Wortsinn mit Gedrucktem. Selbstverständlich sitzen auch junge Menschen in der Jury: Richard-Elsen Groeneveld vertritt die Vaihinger Jugendlichen als Sprecher des Jugendgemeinderates. Maximilian Dietrich aus Eberdingen studiert Deutsch und Geschichte und ist seit einigen Jahren Mitglied der YENZ-Redaktion.

Den Gewinnern winken Geldpreise von mehr als 500 Euro, die mit Unterstützung namhafter Firmen aus der Region zusammengekommen sind. Die Sparkasse, Blessings4You, die Fahrschule Yavuz, die Vaihinger Sternschnuppe und das Vaihinger Citymanagement loben Preisgelder aus. Daneben locken ein kostenloses Web-Abo der VKZ sowie ein Praktikum in unserer Redaktion, sobald die Pandemie dies wieder zulässt. Selbstverständlich werden die besten Geschichten in der VKZ sowie in Wochenblatt + Sachsenheim Post veröffentlicht und – wenn der Sieger einverstanden ist – auf vaihingen.tv vorgestellt. Darüber hinaus können die besten Teilnehmer auf Wunsch künftig als Autoren der jungen Seite der VKZ Young@ENZ arbeiten.

Das große Motto wird lauten: **DIE ANDEREN.** Das lässt Spielraum für vieles… Einige Beispiele und inspirierende Worte sind auf dieser Seite veröffentlicht. Manch einer mag es als Impuls verstehen oder als Überschrift oder als Leitgedanke. Alles ist erlaubt! Vier Wochen lang ist eurer Kreativität keine Grenze gesetzt. Zudem erhaltet ihr auf den kommenden YENZ-Seiten wertvolle Schreibtipps für eure Kurzgeschichte. Beispielsweise von der mehrfach ausgezeichneten Jugendbuch-Autorin Juliane Pickel. Für ihr Buch „Krummer Hund" erhielt sie den Peter-Härtling-Preis 2021, ihre prämierte Kurzgeschichte „Freier Fall" lest ihr auf einer der folgenden YENZ-Seiten.

Die einzige Vorgabe für eure Kurzgeschichte: Die Texte sollen in einheitlicher Schriftart (Arial, 12 Punkt) geschrieben und ohne Unterschrift an die VKZ gesendet werden. Der Name steht nur auf dem Kuvert. Unsere Mitarbeiterin Jessi ordnet den Texten Nummern zu. Erlaubt sind 2.000 bis 7.000 Anschläge (inklusive Leerzeichen). Eure Eltern müssen eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung unterschreiben. Diese könnt Ihr per Mail bei uns anfordern: yenz@vkz.de.
Einsendeschluss ist der 17. Juni. VIEL GLÜCK! ***Astrid Kniep***

DIE ANDEREN – Les autres – the others – diğerleri – gli altri – Другие – 他人 – الآخرون – de andra – οι άλλοι – los demás …

Es ist gut, dass wir nicht wie DIE ANDEREN sind.
Und du mich nimmst, wie ich wirklich bin.
Und wir für andere die andern sind. **(Aus dem Song „Die anderen" von Jonas Monar)**

Die Guten geh`n im gleichen Schritt.
Ohne von ihnen zu wissen, tanzen DIE ANDEREN um sie die Tänze der Zeit. **(Franz Kafka)**

Ich bin wie ich bin.
Die einen kennen mich. DIE ANDEREN können mich. **(Konrad Adenauer)**

Die Geschichten gehen an:
Vaihinger Kreiszeitung, Jessica Hartmann,
Am Marktplatz 15, 71665 Vaihingen

DIE ANDEREN

(von Jürgen Ungerer)

Geht es einem mal wieder schlecht
kommen die Anderen einem ganz recht.
Wie gut, dass es die Anderen gibt
Auf denen man so manches schiebt.

Die Anderen - ja - die haben s gut
Besitzen viel mehr Geld und Gut.
Die Anderen sehen besser aus
Haben ein viel schön'res Haus.

Die Anderen - gesund und fit
machen Angstfrei alles mit.
Die Anderen - intelligent und redegewandt
Belesen - der Welt zugewandt.

Die Anderen - immer gut drauf
Haben Freunde - mehr als zuhauf.
Die Anderen haben keine materiellen Sorgen
Haben keine Furcht vorm nächsten Morgen.

Ach, wie wünsch ich mir so sehr
Dass ich vielleicht an Anderer wär.
Da dies aber bleibt ein Wunsch
Greift manch einer dann zum Punsch.

Wenn dich dann dein Partner plagt
Und dir mal die Wahrheit sagt.
Die Anderen sind in diesem Falle
Deutlich schlimmer - und zwar alle!

Die Anderen trinken deutlich mehr
Pendeln zwischen den Kneipen hin und her.
Bei den Anderen - da gibt's kein solchen Tanz
Haben Partner mit viel Toleranz.

Die Anderen werden nicht kontrolliert
Rumkommandiert und observiert.
Und überhaupt wäre ich froh
Wäre ich doch ANDERS - WO???

Die Krux dabei:
Die Anderen denken E B E N S O

Dass man sich gerne vergleicht
mit Andere - dass fällt einem leicht.
Dabei müsste man sich trauen
Ein Stück weit auf sich selbst zu schauen.

VKZ-Schreibwettbewerb für Schüler

Motto: DIE ANDEREN

Sendet eure Kurzgeschichte an:
Vaihinger Kreiszeitung
Jessica Hartmann
Marktplatz 15
71665 Vaihingen

Macht mit beim großen Schreibwettbewerb der jungen Seite Young@ENZ der Vaihinger Kreiszeitung und schreibt eine Kurzgeschichte zum Motto **DIE ANDEREN**. Ansonsten ist eurer Kreativität keine Grenze gesetzt. Teilnehmen können Schüler der Klassen 7 bis 12 aus unserem Verbreitungsgebiet.

Den Gewinnern gebühren wertvolle Geld- und Sachprämien, ein Praktikum bei der VKZ, ein Platz im Autorenteam der YENZ-Redaktion, ein Web-Abonnement und vieles mehr. Selbstverständlich werden die Texte veröffentlicht.

VAIHINGER KREISZEITUNG

Raus aus den Federn, ran an die Feder...

Die Spielregeln:
- 2.000 bis 7.000 Anschläge inklusive Leerzeichen
- Arial (12 Punkt)
- linksbündig
- Euren Namen schreibt ihr NUR auf das Kuvert, nicht unter eure Geschichte
- Einverständniserklärung der Eltern
- Einsendeschluss: 17. Juni 2021
- Infos: (07042) 919-49

Mit freundlicher Unterstützung von:
blessings4You · Yavuz Fahrschule · Sternschnuppe · in VAI · Kreissparkasse Ludwigsburg

DIE JURY:

Verena Staack ist in den Museen des Deutschen Literaturarchivs Marbach (Schiller-Nationalmuseum und Literaturmuseum der Moderne) für den Bereich Literaturvermittlung und Bildung zuständig. Dort entwickelt sie museumspädagogische Programme wie Führungen, Seminare, Schreib- und Leseworkshops sowie Museumsaktionstage, begleitet die Ausstellungen mit pädagogischem und didaktischem Blick und initiiert Kooperationsprojekte mit Schulen.
www.dla-marbach.de

Verena Staack

Richard-Elsen Groeneveld (19) aus Kleinglattbach, 1. Sprecher des Jugendgemeinderats und Schüler am Friedrich-Abel-Gymnasium. Richard arbeitet in verschiedensten Vereinen und Organisationen und übernimmt eigenverantwortliche Aufgabenbereiche im Betrieb seiner Familie.
Lese-Tipp: Wolfgang Korn „Die Weltreise einer Fleeceweste: Eine kleine Geschichte über die große Globalisierung".

Richard-Elsen Groeneveld

Therese Möhler, Leiterin der Stadtbücherei Vaihingen. Sie liest gerne und viel, quer durch alle Genres und auch Geschichten, in denen man neben einer interessanten Handlung auch überraschende, neue Einblicke und Denkanstöße bekommt.

Therese Möhler

Kurt Willaredt (59) aus Horrheim, Schulleiter der Kornbergschule Enzweihingen und seit 2016 geschäftsführender Schulleiter der Vaihinger Schulen. Verheiratet, Vater einer Tochter.
Lese-Tipp: Carlos Ruiz Zafon „Der Friedhof der vergessenen Bücher", Isabel Allende „Das Geisterhaus", Frank Schützing „Der Schwarm" und Simon Becket „Chemie des Todes". Außerdem ist er begeistertet Krimi- und Thrillerleser.

Kurt Willaredt

Maximilian Dietrich (19) aus Eberdingen. Er studiert Deutsch und Geschichte in Stuttgart und ist bereits seit der Schülerzeit Mitglied der YENZ-Redaktion. Er liest gerne Krimis und historische Romane. Sein Lieblingsautor ist John Grisham.
Lese-Tipp: Als Kurzgeschichte empfiehlt er „Im Tunnel" von Günther Grass.

Maximilian Dietrich

Melanie Rauchberger, (47) aus Roßwag, aus Leidenschaft und Überzeugung als gelernte Bibliotheksassistentin seit acht Jahren Buchhändlerin bei Blessings4you. Verheiratet, drei Kinder und ein Enkelkind. Sie liest am liebsten Kinder- und Jugendbücher und historische Romane. Wenn sie ein Buch total packt, bleibt die Küche kalt und an Schlaf ist nicht zu denken!

Melanie Rauchberger

Claudia Rieger, (43) arbeitet seit 2011 in der Redaktion der Vaihinger Kreiszeitung, drei Jahre lang als Redaktionsleiterin, seit der Geburt ihres Sohnes als Lokalredakteurin. Sie hat Journalistik und Englisch in Leipzig studiert. Geboren und aufgewachsen ist sie in Brandenburg. Sie mag fast alles Kreative, fährt gern Rad und kann beim Qi Gong gut entspannen.
Lese-Tipp: Ihr liebstes Lieblingsbuch aller Zeiten: Arundhati Roy „Der Gott der kleinen Dinge". Außerdem mag sie Jane Austen und Juli Zeh.

Claudia Rieger